

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

Der Ortschaftsrat Walsleben führte seine Sitzung am Dienstag, dem 30.07.2024, im Dorfgemeinschaftshaus in Walsleben durch.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:30 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Gotot, Katrin

Matz, Dirk

Nonnemann, Daniela

Schmidt, Jan

### **Bestätigte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied
5. Wahl des Ortsbürgermeisters/ der Ortsbürgermeisterin
6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister
7. Mitteilung des Bürgermeisters über die gebildeten Fraktionen
8. Beschluss über die Anzahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister  
Vorlage: IV/2024/033
9. Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeister/s
10. Beschluss zur Anwendung der Geschäftsordnung des Stadtrates im Ortschaftsrat  
Vorlage: IV/2024/034
11. Informationen des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin
12. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Herr Mielau als ein Stellvertreter des Bürgermeisters eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Mielau stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Es sind alle vier Ortschaftsräte anwesend. Die Sitzung ist beschlussfähig.

**3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied**

Herr Mielau übergibt das Wort an das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, Frau Katrin Gotot.

Frau Gotot verpflichtet die anwesenden Ortschaftsräte gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Frau Gotot verliest die Verpflichtungsformel. Die gewählten Ortschaftsräte sprechen die Verpflichtungsformel nach und bestätigen die Verpflichtung durch ihre Unterschrift.

Danach verpflichtet Herr Mielau alle anwesenden Ortschaftsräte gemäß § 30 KVG LSA auf die Pflichten nach § 32, 33 und 34 KVG LSA.

Die Ortschaftsräte bestätigen diese Belehrung durch ihre Unterschrift.

**5. Wahl des Ortsbürgermeisters/ der Ortsbürgermeisterin**

Frau Gotot leitet die Wahl.

Herr Matz erklärt seine Bereitschaft, sich der Wahl zum Ortsbürgermeister zu stellen. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Der Ortschaftsrat entscheidet sich für eine offene Wahl.

Herr Dirk Matz wird einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Mielau ernennt Herrn Matz zum Ortsbürgermeister und übergibt ihm die Urkunde.

Danach übernimmt Herr Matz die Versammlungsleitung.

**6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister**

Herr Matz verpflichtet das an Jahren älteste Mitglied, Frau Katrin Gotot, gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.  
Frau Gotot unterschreibt die Erklärung

**7. Mitteilung des Bürgermeisters über die gebildeten Fraktionen**

Innerhalb des Ortschaftsrates hat sich keine Fraktion gebildet.

**8. Beschluss über die Anzahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister  
Vorlage: IV/2024/033**

Herr Matz fragt, ob alle Ortschaftsräte damit einverstanden sind, dass nur ein Stellvertreter des Ortsbürgermeisters gewählt wird.  
Er verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Ortschaftsrat beschließt, für die laufende Amtszeit des Ortschaftsrates einen Stellvertreter des Ortsbürgermeisters zu wählen.  
Dieser führt die Bezeichnung stellvertretender Ortsbürgermeister.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeister/s**

Herr Matz bittet um Vorschläge zur Wahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters.  
Herr Jan Schmidt erklärt seine Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.  
Der Ortschaftsrat entscheidet sich für eine offene Wahl.  
Herr Jan Schmidt wird einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt.

**10. Beschluss zur Anwendung der Geschäftsordnung des Stadtrates im Ortschaftsrat**  
**Vorlage: IV/2024/034**

Der Ortschaftsrat möchte nicht um 18:00 Uhr mit seinen Sitzungen beginnen, sondern erst um 19:00 Uhr.

Nach einer Beratungsdauer von 3 Stunden, soll die Sitzung abgebrochen und ein neuer Termin bekannt gegeben werden.

Die Einwohnerfragestunden kann wie vorgesehen zu Beginn des öffentlichen Teils einer Sitzung durchgeführt werden.

**Beschlusstext:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem § 15 Abs. 6 der Hauptsatzung zu und wendet die Geschäftsordnung des Stadtrates für die Angelegenheiten in seinem Verfahren, soweit möglich, an.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**11. Informationen des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin**

Informationen des Ortsbürgermeisters gibt es nicht.

**12. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte**

1. Verabschiedung des ausgeschiedenen Mitgliedes des Ortschaftsrats, Herrn Christian Gladigau.
2. Anbringen eines Geländers am Sportplatz auf der niedrigen Mauer dringend erforderlich – hohe Unfallgefahr.  
Das alte Sportlerheim (Umkleide) ist baulich in einem desolaten Zustand, es sollte abgerissen werden. Die überdachte Tribüne sollte erhalten bleiben.
3. Die Straßenlampen bei Kattengell und am Landjugendheim sind defekt.
4. Die Parknischen Neue Welt rechtseitig, müssen dringend gereinigt werden.  
Zwischen Walsleben und Uchtenhagen ist nach dem Grünflächenschnitt die Straßenbegrenzung nicht mehr vorhanden.
5. Am Radweg nach Möllendorf sollte am Rastplatz ein Papierkorb angebracht werden.  
Geländer am Radweg Walsleben nach Rohrbeck (alter Bahndamm) an der Bachsteinbrücke am Mühlengraben defekt.

6. Schlaglöcher in der Straße in Uchtenhagen schließen.  
Auf dem Friedhof in Uchtenhagen steht ein vertrockneter Baum.  
Die Linden an der Uchtestraße müssen zurückgeschnitten werden.  
Das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ an der Schulstraße ist nicht mehr sichtbar – stark verblasst.
7. Wann wird das Glasfasernetz in der Straße zum Dorfplatz und komplett in der Mitte des Dorfes verlegt?

### **13. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

### **14. Schließung der Sitzung**

Herr Matz schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Dirk Matz

gez. Katrin Gotot

Dirk Matz  
Vorsitzender

Katrin Gotot  
Protokollantin